

Ein toller Besuch im Hotel Friedheim

■ *Tourismus als Schul-Thema*

Am Montag, 10. Mai 2010, durfte die Klasse 3a aus Weggis einen Besuch im Hotel Friedheim machen. Die Kinder wurden da nicht nur herzlich und aufs Beste bedient, sie lernten hier vor Ort auch vieles zum Thema «Weggis und Tourismus».

l Schule Weggis, Jael, Seraina und die Klasse 3a

Um halb zwölf liefen wir ins Hotel Friedheim. Als Begrüssung haben uns Herr und Frau Zimmermann einen Apéro mit Käsestangen und Apfelschorle vorbereitet. Nach dem Apéro gingen wir in den Speisesaal und assen Schnitzel Pommes mit lustigen Karotten-Autos. Die Köche haben sich sehr viel Mühe gegeben. Als wir fertig gegessen haben, machten wir die

Interviews, die wir vorbereitet haben. Die Fragen haben wir Herrn und Frau Zimmermann gestellt. Wir staunten, dass der Tourist, der am längsten im Hotel Friedheim geblieben ist, eineinhalb Jahre dort war.

Kinderfreundliche Familienzimmer
Danach haben wir die Hotelzimmer angeschaut, weil wir in der Schule das M+U-Thema «Weggis und Tourismus» haben. Wir wussten nicht, dass man ein Bett aus einem Schrank ausklappen kann. Das haben wir in den Familienzimmern herausgefunden. Als wir die Familienzimmer angeschaut haben, wussten wir, dass das Hotel Friedheim sehr kinderfreundlich ist.

Ein köstliches Dessert zum Abschluss
Später assen wir das feine Dessert mit einer Kugel Vanilleglace, Schokoladenmuffins und Him-

beergel. Nach dem Dessert durften wir noch draussen spielen, neben dem Stall, wo früher das Hotel

Friedheim war. Danach liefen wir nach Hause. Der Besuch im Hotel war ein tolles Erlebnis.



Der Weggiser Tourismus als Schul-Thema: Bei Familie Zimmermann im Hotel Friedheim erlebte die Klasse 3a einen interessanten, eindrücklichen und gastfreundlichen Schultag.

Nicht mehr wegzudenken: Ludo-Flohmarkt und Kinderwarenborse

■ *Traditioneller Treffpunkt im Dorf für Kinder und junge Eltern*

Trotz garstigem Wetter konnten die Ludothek und der Treff Junger Eltern am Mittwoch letzter Woche ihren traditionellen Markt unter den Arkaden und im Foyer der Sigristhofstatt in Weggis durchführen.

Ja, er ist nicht mehr wegzudenken, der Spielzeug-Flohmarkt der Weggiser Ludothek. Schon Tage und Wochen vor dem Termin bereiteten sich nämlich die Kinder vor, um ihr Verkaufssortiment bereitzustellen. Es herrschte denn auch vor dem offiziellen Beginn des Flohmarktes Hochbetrieb beim Einrichten der Stände. Und so wurden am Markt unter den Arkaden dann unzählige Plüschtiere, Kassetten, Kinderbücher und Spielsachen verkauft oder ge-

tauscht. Auch die Ludothek selber war draussen mit einem eigenen Stand und drinnen im Foyer mit einem gemütlichen Flohmarkt-Beizli vertreten.

Börse im Foyer
Ebenfalls wieder ein Treffpunkt war in diesem Jahr die Kinderkleider- und Kinderwarenborse des Treffs Junger Eltern. Im Foyer herrschte rege Marktatmosphäre: Ob Autositzli und Kinderwagen, ob Kinderbett und Kinderkleider, das Angebot war sehr vielfältig.

Mit Panini-Tauschbörse
Einen speziellen Markttisch gab es unten auf dem Platz. Hier konnte man nichts kaufen, sondern «nur» tauschen. Gross und klein beteiligte sich nämlich am Tauschhandel mit Fussballer-Bildchen für das Panini-Album der bevorstehenden Fussballweltmeisterschaft.



Buntes Treiben am Flohmarkt.